

ISMAEL KADARE Mi 7. September 19:30

Der bekannteste und wichtigste albanische Autor der Gegenwart veröffentlichte Romane, Essays und Gedichte und lebte und publizierte lange Zeit im französischen Exil, bevor er nach dem demokratischen Umbruch in Albanien in seine Heimat zurückkehrte. (Hauptbühne, Haus der Berliner Festspiele)



Foto: J. Fehly / Olycom

DI 6. September

Eröffnungsveranstaltung, CARLOS FUENTES (Mexiko) 18:00
Hauptbühne, Haus der Berliner Festspiele

HANS MAGNIUS ENZENSBERGER reads WALLACE STEVENS, 21:00
Abschließend Empfang, Hauptbühne, Haus der Berliner Festspiele

ZENSUR GEFÄNGNIS TOD Mi 7. September 20:00

Immer noch können Worte ins Gefängnis führen. In zahlreichen Ländern wurden im 21. Jahrhundert 2000 Menschen inhaftiert. Die Stimmen von Freiheitsschreibern sind eingeschränkt. Die Stimmen von Journalisten, Autoren gelangen oft erst zu uns, wenn sie im eigenen Land zum Schweigen verurteilt worden sind. (Literaturforum im Bracht-Haus)

DORIS LESSING: HOFFENTLICH Do 8. September 21:00

Die im heutigen Iran geborene Schriftstellerin Doris Lessing gehört zu den wichtigsten Autorinnen der englischen Gegenwartsliteratur. Im knapper Sprache und in dem bewussten Verzicht auf kunstvolle Stilisierung lässt sie in ihren Romanen die Stimmen der Frauen hören, von der Ausbeutung in von Gefühlen und der menschlichen Vereinamung. (Hauptbühne, Haus der Berliner Festspiele)

MI 7. September

KO UN (Südkorea): Strategien der Versöhnung, 16:30
Großer Saal, Literaturhaus Berlin

DANA GIOIA (USA): Can Poetry Matter? Fokus Kalifornien, 18:00
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

PHILIP JEVARETNAM (Singapur): Abrams Versprechen Kaleidoskop, 18:00
Foyer, Haus der Berliner Festspiele

POETRY NIGHT I 19:30/23:00
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

KEVIN STARR (USA): der Historiker, Fokus Kalifornien, 19:30
Foyer, Haus der Berliner Festspiele

ALBERTO MANGUEL (Frankreich): Tagebuch eines Lesers, Kaleidoskop, 21:00
Rang Foyer, Haus der Berliner Festspiele

PETER STAMM (Schweiz): Waiting for G..., Kaleidoskop, 22:30
Rang Foyer, Haus der Berliner Festspiele

DO 8. September

Eine Reise durch das Universum des PETER SIS (Tschechien/USA), 11:00
Autorenlesung für Schüler, Hauptbühne, Haus der Berliner Festspiele

POETRY TALKS, 16:30/19:00
Kaminzimmer, Literaturhaus

POETRY NIGHT II 18.00/21:00
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

RUSSELL BANKS (USA): the Darling, Literaturen der Welt, 19:30
Rang Foyer, Haus der Berliner Festspiele

60 JAHRE AUFBAU-VERLAG: Ein literarisch-musikalisches Programm, 20:00
Berliner Ensemble

LITERARISCHER SPAZIERGANG ÜBER DEN FRIEDHOF

Fr 9. September 17:00

Künstlerinnen auf Berlins Prominentenfriedhof – Rückblick auf bewegte Lebensläufe (Dorotheenstädtischer Friedhof)

FR 9. September

LITERATUR FÜR JUNGE ERWACHSENE, 18:00
LITERATUR FÜR JUNGE ERWACHSENE (USA), 18:00
LITERATUR FÜR JUNGE ERWACHSENE (Frankreich):
L'Enfant ocean und Jenny Robson (Südafrika/Bosnien): Praise Song
Schüler Theater Werkstatt

Poesiemeile KWANG KYU KIM (Korea), Kaleidoskop, sitz-art, 19:00
Foyer, Haus der Berliner Festspiele

ANDREW SEAN GREE liest NABOKOVs Lolita vor, Erinnerung, sprich, 20:00
Großer Saal, Literaturhaus

POETRY NIGHT III 19:30-24:00
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

MARK STRAND (Kanada/USA): Über die Gemälde von Edward Hopper, 20:00
Literaturen der Welt, Villa Oppenheim

BEDE CUFAJ, Kaleidoskop, 21:00
Rang Foyer, Haus der Berliner Festspiele

SA 10. September

Farbe bekommen! – Wer hört noch auf die intellektuellen? Reflections, 15:00
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

Präsentation der BERLINER ANTHOLOGIE 99, Gedichte aus aller Welt, 16:30
Kaminzimmer, Literaturhaus

DAS SYSTEM PUTIN, Der Krieg in Tschechien, Reflections, 18:00
Heinrich-Böll-Stiftung

POETRY NIGHT IV, DIE LANGE NACHT DER POESIE mit Konzert von, 18:00
AKI TAKASE (Japan/Deutschland) und YUKO TAWADA (Japan/Deutschland),
Entrance is free, Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

SLAMIREVUE, Moderation: Boris Preckwitz und Martin Jankowski, 20:00
Specials, Kalkscheune

THE TRIP (USA, 1967, 78) Regie: Roger Corman, mit Jack Nicholson, 22:00
Kleiner Saal, Filmkunst 66

SO 11. September

DAS SYSTEM PUTIN, Die Machtposition des Kreml, Reflections, 11:00
Heinrich-Böll-Stiftung

DAS SYSTEM PUTIN, Ökonomie / Der Fall Chodorowski, Reflections, 14:00
Heinrich-Böll-Stiftung

DAS SYSTEM PUTIN, Europäische-amerikanische Russlandpolitik, Reflections, 16:00
Heinrich-Böll-Stiftung

YOKO TAWADA (Japan/Deutschland) an der Spree, Kaleidoskop, 18:00
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

Scripted Cities: Die Stadt schreiben – in der Stadt schreiben, 18:00
Fokus Kalifornien, Foyer, Haus der Berliner Festspiele

ELIOT WEINBERGER (USA), „What I Heard about Iraq“, Kaleidoskop, 19:30
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

Vier Jahre danach ELIOT WEINBERGER (USA), TARIQ ALI (GB), Reflections, 21:00
Foyer, Haus der Berliner Festspiele

THOMAS KAPIELSKI (Deutschland) liest aus „Wolgast“, 22:30
Literaturen der Welt, Rang Foyer, Haus der Berliner Festspiele

FOOTBALL AND LITERATURE Tim Parks und Albert Ostermaier

Fr 9. September 20:00

Albert Ostermaier, der Shootingstars der Literaturszene spricht mit Tim Parks, dem Essayist von den Frauen und Gefahren kollektiver Verblendung wie Hooligan-Gruppen. (British Council, Berlin)

INTERNATIONALES LITERATURFESTIVAL BERLIN

Best of

MO 12. September

19:30 Tribute to SUSAN SONTAG, Erinnerung, sprich
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

21:00 KENZABURŌ ŌE (Japan), Tagame, Berlin-Tokyo, Kaleidoskop
Hauptbühne, Haus der Berliner Festspiele

WORTE WIE MUSIK Di 13. September 20:00

EINSTÜRZENDE NEURAUTEN, GOLDENE ZITRONEN (Ted Gioia), BRITTA (Cherise Frazier), KAVI (Eva-Maria Costa), MICHIEL (Eva-Maria Costa), BARBARA CUESTA, MICHIEL, deutscher Bands schließen in die Rolle von Autoren und lesen ihre Songtexte. Ein spannendes Experiment – das sonst gesungene Wort erklart pur, ohne Musik. Moderation: Ronald Galenza, Multimedia-Redakteur bei Radio Fritz. (Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele)

DI 13. September

19:30 FRANCINE PROSE (USA), Literaturen der Welt
Rang Foyer, Haus der Berliner Festspiele

20:00 TARIQ ALI (GB): Der Sultan von Palermo, Kaleidoskop
Pavillon, Berliner Ensemble

Let's start a magazine ...

Do 15. September, 17:00

5 Jahre European Students' Review: Berlin, Rom, Paris, Barcelona... aus einem studentischen Netzwerk entsteht eine europäische Zeitung. WORK(OUT)- und das Berliner Literaturforum "lauter niemand" stellen sich vor und laden junge Autoren, Journalisten und Webtribunler zu einem Sektempfang. (Foyer, Haus der Berliner Festspiele)



„Ich habe mich mein ganzes Leben lang bemüht, über komplizierte Fragen in einer kondensierten, verständlichen, manchmal sogar in einer scheinbar kindlichen Form zu sprechen.“ (Czesław Miłosz)

MI 14. September

18:00 ABBAS BEYDOUN (Libanon): Eine Saison in Berlin, Specials
Foyer, Haus der Berliner Festspiele

19:30 Hommage Czesław Miłosz ROBERT HASS (USA) und DURS GRÜNBEIN (Deutschland), Specials
Stiftung Brandenburger Tor

19:30 DEMIR ÖZLÜ (Türkei), ein surrealistisch eingehauchter Existentialist, Kaleidoskop
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

22:00 ZABRISKIE POINT (USA, 1970, 110') Regie: Michelangelo Antonioni
Literatur auf Celluloid
Kleiner Saal, Filmkunst 66

AUTORENLESEUNG FÜR SCHÜLER GRIGORY OSTER

Mi 14. September, 10:00

Ein humorvoll-scurriler Menschenfresser in satirisch-groteskem Stil. (Stiftung Brandenburger Tor, Max-Liebermann-Haus)

DO 15. September

19:30 JOACHIM FEST (Deutschland) liest aus „Begegnungen“, Specials
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

19:30 DAVID MAS MASUMOTO (USA) mit TAKKO, Fokus Kalifornien
Foyer, Haus der Berliner Festspiele

21:00 VYVYANNE LOH (Malaysia/Singapur/USA) ein Debit
Literaturen der Welt
Rang Foyer, Haus der Berliner Festspiele

JUDITH HERMANN LIEST ALICE MUNRO

Fr 16. September 21:00

– und vielleicht könnte ich, würde mich jemand fragen –
„Wovon erzählst du, Alice?“ –
„Antwort versuchen – der Gespinnster erdachte und zädicke
Vorstellung, von der Liebe, das ist es, wovon Alice Munros
Geschichten erzählen.“ (Judith Hermann)
(Hauptbühne, Haus der Berliner Festspiele)



Foto: Renate von Mangoldt

FR 16. September

9:00 Oral-Story-Telling mit GCINA MHLÖPE (Sudafrika) Autorenlesung für Schüler
Hauptbühne, Haus der Berliner Festspiele

16:30 ARTURO FONTAINE (Chile); MIA COUTO (Mosambik) Strategien der Versöhnung, Reflections
Großer Saal, Literaturhaus

19:30 ANTOINE RAYBAUD, Literaturen der Welt
Rang Foyer, Haus der Berliner Festspiele

19:30 ROFEI G. BRION (Philippinen), Klavier: Brigitta Wollenweber
LITERATUREN DER WELT
C. Bechstein Centrum Berlin im stlwerk

20:00 GIOVANNI AUTORI und Band FÖN, Scritture Giovanni und FÖN
Foyer, Haus der Berliner Festspiele

21:00 JUDITH HERMANN (Deutschland) liest ALICE MUNRO (Kanada) Specials
Hauptbühne, Haus der Berliner Festspiele

SA 17. September

16:30 Antonio Gramsci: die Literatur und die Zivilgesellschaft
WOLFGANG FRITZ HAUG (Deutschland), Reflections
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

18:00 "Windy erzählt", Specials
Performance by LARS GUFSTASSON (Schweden); Direction: Nina Weitzner
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele, Seitenbühne

19:30 JONATHAN SAFRAN FOER (USA): EIN LIBRETTO, Kaleidoskop
Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele

21:00 Abschlusskonzert mit GCINA MHLÖPE

Scritture Giovanni

FR 16. September 20:00

Mario Archetti (Italien), Flur Darydd (GB), Daniel Odija (Polen), Daniel Dyrnand (Schweden) und Andje Hovic (Ukraine) besprechen über das Thema „Eiswähere“. Scritture Giovanni findet in Kooperation mit festvaterliteratura Mantova (Italien), The Guardian Hay Festival (GB), bjornsonfestival Molde (Norwegen) und dem Buchinstitut Krakow (Polen) statt.

(Foyer, Haus der Berliner Festspiele)



Fotos: Dag Ivor Roek, Kamil Góral, Nicca Hanzelka und Toril Bratner

ANTONIO GRAMSCI, DIE LITERATUR UND DIE ZIVILGESELLSCHAFT: WOLFGANG FRITZ HAUG

Sa 17. September 16:30

Antonio Gramsci, geboren 1891, war Mitgründer der italienischen Kommunistischen Partei und 1924-27 deren Generalsekretär. 1926 wurde er verhaftet und zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt. Er starb, kurz nach seiner Entlassung aus der Haft, 1937. Seine „Gefängnishefte“ sind, so Haug, ein Hauptwerk der politischen Philosophie des 20. Jahrhunderts. (Seitenbühne, Haus der Berliner Festspiele)